



**Pressebericht, 02.11.2024**

## Werkstätten für Menschen mit Behinderungen: Beschäftigte ohne Behinderungen erhalten tarifgerechtes Gehalt, Geschäftsführung mit bis zu Euro 150.000 € Jahresgehalt

Quelle: Online-Nachrichtenmagazin Süddeutsche Zeitung, 02.11.2024

Link: [<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/wirtschaft/inklusion-behindertenwerkstaetten-unternehmen-e824505/>]

Quelle: Inklusives Magazin „Andererseits“

Link: [<https://www.andererseits.org/werkstaetten/>]

Quelle: Rehadat-Statistik

Link: [<https://www.rehadat-statistik.de/statistiken/berufliche-teilhabe/wfbm/bagwfbm/>]

Von Martin Langscheid

Nach einer gemeinsamen Recherche der **Süddeutschen Zeitung** mit dem **inkluisiven Magazin „Andererseits“** geht aus dem Bericht vom 02.11.2024 hervor, dass **für Menschen mit Behinderungen, die in den Behindertenwerkstätten ohne Tarifvertrag mit einer oft 30 bis 40 Stunden Wochenarbeitszeit tätig sind, keine gleichberechtigte Bezahlung und Teilhabe am Arbeits- und Berufsleben erfahren.**

**Beschäftigte ohne Behinderungen** erhalten dagegen **Gehälter nach Tarifvertrag** und die **Geschäftsführung** mit einem **Jahresgehalt bis zu Euro 150.000 €.**

Schätzungsweise arbeiten laut Statistik von Rehadat in Deutschland über 300.000 Menschen in den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.